

**JHV Sonderverein der Lahoretaubenzüchter
in Hamm – Rhynern am Samstag, dem 24.11.2007**

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Verlesen der Niederschrift der JHV 2006 in Bruchloe
 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 - 4a. Wahl der Kassenprüfer
 - 4b. Kassenbericht des 1. Kassierers
 - 4c. Prüfung der Kasse und Bericht der Kassenprüfer
 5. Bericht des Zuchtwartes/der Preisrichter über die HSS
 6. Berichte der Gruppen
 7. Wahlen: 1. Geschäftsführer, 2. Vorsitzender
 8. Anträge
 9. Standardfragen, Satzungsänderungen
 10. Beiträge 2008
 11. Ehrungen
 12. Sonderschauen 2008/2009
 13. Verschiedenes

zu 1

Zuchtfreund Bartnik begrüßt neben 29 anwesenden Züchtern besonders den AL Clemens Schlotböller sowie Martin Zerna vom VDT-Vorstand. Weiterhin bedankt er sich im Namen aller bei den Rhynerner Zuchtfreunden für die Ausrichtung der Schau. Anschließend verliest er die Tagesordnung, es erfolgen keine Einwände.

zu 2

Aus Zeitgründen wird auf das Verlesen des Protokoll's der JHV 2006 verzichtet, Interessierte können es der Homepage des SV entnehmen, es wird sofort zum Tagesordnungspunkt „Bericht des 1. Vorsitzenden“ übergegangen.

zu 3

Hier berichtet Zuchtfreund Bartnik vom Besuch der Sommertagungen der Gruppe Süd und Mitteldeutschland sowie den Vorbereitungen, speziell den Verpflichtungen der Preisrichter für die kommenden Hauptsonderschauen. Unsere Homepage wird weiter aktualisiert, der Katalog der HSS wird eingestellt. Als letztes informiert er über die Verpflichtung der Tierfotografin Frau Wolters, möglichst viele Tiere sollten für Schauberichte fotografiert werden.

zu 4a

Die Wahl der Kassenprüfer fiel auf die Zuchtfreunde Dörries und Bauer.

zu 4b

Zuchtfreund Streich kann wieder einen positiven Haushalt nachweisen. Ausgaben in Höhe von 831,13 € stehen Einnahmen hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen gegenüber. Der Kassenbestand ist dabei um 96,- € auf 1.082,07 € gestiegen. Somit gibt es keinen Grund an den Beiträgen etwas zu ändern. Punkt 10 der Tagesordnung kann gestrichen werden.

zu 4c

Durch die Kassenprüfer wird die ordnungsgemäße Führung der Kasse bestätigt, alle Geldbewegungen sind durch Belege gedeckt. Vorstand und Kassierer werden entlastet.

zu 5

Zuchtfreund Bartnik berichtet von der Sonderschau zur Jungtierschau Hannover, er zeigte sich überrascht von der hohen Meldezahl sowie der guten Qualität der gezeigten Tiere.

Anschließend äußerten sich die Preisrichter der HSS über die Qualität der bewerteten Farbschläge:

Bei den Schwarzen machte sich lt. Gerd Struß das Fehlen einiger Spitzenzüchter negativ bemerkbar. Die Tiere waren zum teil etwas zu zart, einige dazu noch zu lang.

Ähnliches stellte er bei den Blaugehämmerten fest, die Tiere sollten teilweise kräftiger sein und eine bessere Hämmerng zeigen. Die Blaugehämmerten standen in einer ausgeglichenen Kollektion schöner, kurzer Tiere, kleiner werden dürfen sie jedoch nicht! Die Roten standen in guter Qualität.

Zuchtfreund Bartnik bemängelte bei den Schwarzen mangelhafte Rückendeckung. Den Silbernen attestierte er eine gute Entwicklung in Qualität und Quantität, allerdings sollte die Haltung einiger Tiere aufrechter sein! Die Dunfarbigen standen in bekannter Qualität: breite Tiere mit guten Köpfen, schönen roten Augenrändern und guter Rückendeckung.

Zuchtfreund Rödiger lobte den gelben Farbschlag: es standen wunderbare Tiere mit glatter Feder, rotem Rand und schöner kurzer Figur, ebenso ist die Meldezahl stark gestiegen.

Bei den Blauen stand sehr unterschiedliches Tiermaterial, der Täuber von Zuchtfreund Spieker sticht heraus.

Bei den Blaufahlen waren seiner Meinung nach verschiedene Farbnuancen zu beobachten.

Sein allgemeines Fazit: in allen Farbschlägen sind anziehende Schwänze zu kritisieren, die Linie soll leicht abfallend sein!

Weiterhin sollen die Züchter auf eine etwas natürlichere Fußbefiederung achten, teilweise sind die Federn viel zu lang!

zu 6

Berichte der Gruppen:

Den Bericht der Gruppe Mitte verliest Zuchtfreund Bartnik, da der Gruppenvorsitzende Armin Muth verhindert ist.

Die Gruppe besteht zur Zeit aus 25 Mitgliedern, davon 1 Ehrenmitglied und 2 Jugendliche. Die JHV fand am 03.10.2007 statt, dort wurde Matthias Vogt als neuer Schriftführer gewählt.

Anschließend kommt Zuchtfreund Bartnik zum Bericht seiner Gruppe West, zur Zeit bestehend aus 14 Mitgliedern, davon 3 französischen. Diese planen eine gemeinsame Sonderschau im November 2009 im französischen Metz und wollen im Gegenzug unsere HSSén beschicken.

Als neues Mitglied hat sich Rainer Strathmann angemeldet.

Dieter Schöppe berichtet danach aus der Gruppe Ost, die aus 25 Mitgliedern sowie 3 Jugendlichen besteht. Es wurde ein Sommertreffen mit 15 Teilnehmern und Tierbesprechung durchgeführt.

Die GS wurde bei Zuchtfreund Klippstein in Borne durchgeführt, 137 Tiere standen zur Bewertung.

Als nächstes berichtete Zuchtfreund Schröder aus der Gruppe Mitteldeutschland, der Vorsitzende Siegmund Forgbert war aus gesundheitlichen Gründen verhindert.

Die Gruppe besteht zur Zeit aus 54 Mitgliedern, als Neuzugang wurde Zuchtfreund Thomas Ziehmen bestätigt. Die Sommertagung mit über 60 anwesenden Züchtern und Ehefrauen fand im August bei Zuchtfreundin Antje Baumgarten im thüringischen Eisenberg statt.

Als Ehrengast konnten wir Dr. Bartnik mit seiner Gattin begrüßen.

Die diesjährige GS wird im Dezember in Aschersleben durchgeführt, Interessenten sind herzlich eingeladen.

Zum Abschluß berichtet Zuchtfreund Geyer aus der Gruppe Süd:

Josef Wünste organisierte das Sommertreffen im Juni, 22 Züchter waren der Einladung gefolgt. Bei den dort durchgeführten Wahlen gab es keine Änderungen. Die Gruppe besteht aus 54 Mitgliedern, bei einer Abmeldung gab es 2 Neuanmeldungen, davon 1 Jugendlicher.

Die Gruppenschau findet am 1./2. Dezember in Freysing statt, 190 Tiere sind gemeldet.

zu 7 (Wahlen)

Die Posten 1. Geschäftsführer und 2. Vorsitzender standen zur Wahl:

U. Schröder als 1. GF sowie G. Geyer als 2. Vorsitzender wurden einstimmig wiedergewählt.

zu 8

Es gab keine Anträge.

zu 9

Es gibt auch keine Änderungen im Standard.

Unsere Sitzung wird leicht modifiziert werden und im Internet nachzulesen sein.

zu 10

Punkt wurde gestrichen.

zu 11

Zuchtfreund Bartnik ernennt Dieter Schöppe zum Ehrenmitglied und würdigt noch einmal dessen langjährige Verdienste bei der Lahore-Zucht.

Anschließend werden weitere Ehrungen vorgenommen

VDT-Nadel in Gold : Friedhelm Bartnik

: Gerhard Braun

: Helmut Bock

: Dieter Meersmann

VDT-Nadel in Silber: Heinz-Fraunstein

SV-Nadel in Gold : Wilhelm Lüning

: Dieter Meersmann

: Heinz Fraunstein

: Michael Sippl

SV-Nadel in Silber : Ullrich Beckhoff

Im Anschluss daran erfolgt durch Zuchtfreund Geyer die Vergabe der diesjährigen SV-Bänder:

Schwarz : G Geyer (385 Punkte)
Silber : G Flemmer (384 Punkte),
: punktgleich mit Serge : Lejeune, jedoch besser 1.0
Rot : R. Rödiger (383 Punkte)
: punktgleich mit Streich und Schröder, jedoch bester zweiter 1.0
Gelb : U Schröder (385 Punkte)
Selten : vergeben auf Dunfarbig U.Schröder (384) Punkte
Rotfahl : Das für Gelbfahl vorgeschlagene Band wurde wegen zu geringer Tierzahl an Rotfahl vergeben: H. Winkelmann (378 Punkte).

Weiterhin kam es zur erstmaligen Vergabe zweier vom Vorsitzenden gestifteten Champion-Titel:

Auf Hauptfarbenschlag: 0.1 gelb von U. Schröder, sowie 1.0 blau von R. Spieker auf seltenen Farbenschlag.

zu 12 (Sonderschauen Saison 2008/2009)

HSS 2008 : 22./23.11.08 in Hofgeismar
PR : Noll, Struß, Schmidt, Fornacon, Bartnik
Reserve : Kreutmeier, Sauer, oder Allg.-Richter

VDT-Schau 2008 : 28. - 30.11. in Dortmund
PR : Bartnik, Noll, Stuß
Reserve : Sauer

Nationale 2008 : 12. - 14.12. in Erfurt
PR : Rödiger, Schmidt
Reserve : Fornacon

HSS 2009 : noch nicht vergeben

VDT-Schau Leipzig :

PR : Struß, Schmidt, Fornacon

Nationale : in Dortmund
PR : Noll

zu 13 (Verschiedenes)

Hier kommt es aufgrund der Tatsache, dass 1 Züchter mehrere Bänder erhält, sowie 1 Band (Gelbfahl) aufgrund zu geringerer Tierzahl gar nicht bzw. auf einen anderen Farbenschlag vergeben wurde, zu heißen Diskussionen um eine Änderung des Vergabe-Modus. Man konnte sich jedoch auf keine Neuregelung einigen, in den Gruppen soll bis zur nächsten JHV weiter nachgedacht werden.

Udo Schröder
28.12.2007